

Pokale für erfolgreiche Schützen

Mittelkompanie dankte Helfern für neue Bühnendekoration

Allagen. In der gut besuchten Jahresversammlung der Mittelkompanie der St. Sebastianus Schützenbruderschaft wurde einmal mehr deutlich, wie sehr die Schützen an den Geschehnissen der Bruderschaft interessiert sind. Begrüßen hierzu konnte Kompanieführer Dietmar Pankoke auch den geschäftsführenden Vorstand der Gesamtbruderschaft, den amtierenden König Dieter Beckschäfer, Ehrenmitglied Franz Severin (86) sowie Abordnungen der Nord- und Südkompanie. Schriftführer Helmut Kutscher verlas das Protokoll und erstattete anschließend den Kassenbericht.

Die Aktivitäten der Kompanie spiegeln sich im vom Kompanieführer vorgetragenen Jahresbericht wieder. Hervorzuheben ist die gute Beteiligung an den Festlichkeiten der Gesamtbruderschaft und dem jährlichen Kompaniefest. Letz-

teres findet durch die Aufführungen der kompanieeigenen Laienspielschar besonderen Anklang bei jung und alt. In diesem Zusammenhang galt der Dank all denen, die sich an der Neugestaltung der Bühnendekoration beteiligt hatten.

speziell auch den Laienspielern, die sich teils schon seit zehn Jahren hierfür zur Verfügung stellen.

Oberst Gregor Schulte nahm die Versammlung zum Anlaß, der Kompanie seinen und den Dank des Hauptvorstandes für die gute Zusammenarbeit auszusprechen.

Nach Abschluß des Schießwettbewerbs der Kompanien konnten im Rahmen dieser Versammlung die Pokale an die erfolgreichsten Schützen der Mittelkompanie übergeben werden. In der Gruppe 1 (200 bis 300 Ringe) waren dieses: 1. Olaf Kleeschulte (270 Ringe).

2. Willi Rusche (249), 3. Walter Rusche (236). Gruppe 2 (150 bis 199 Ringe): 1. Alfred Krick (199), 2. Bernd Eiling (199), 3. Volker Rebein (194). Gruppe 3 (0 bis 149 Ringe): 1. Dietmar Schulte (149), 2. Anton Münstermann (148), 3. Michael Störmann (147).

Für das Schießen um den Wanderpokal der Gesamtbruderschaft haben sich außer den Schützen der Gruppe 1 und den beiden ersten der Gruppe 2, Karl-Heinz Kicinski, Ralf Schulte und Franz-Josef Werth qualifiziert. Es findet am 6. Januar 1989 auf dem Schießstand in der Schützenhalle statt.



Die erfolgreichen Schützen der Mittelkompanie nach der Pokalübergabe (links: Kompanieführer Dietmar Pankoke). WP-Bild: Bühner